

# Zeitaufwand

**Beitrag von „callisto“ vom 27. September 2010 22:38**

Hallo Lupa,

also, ich kann dir zwar nichts dazu sagen wie es in Bayern abläuft, aber meine Feststellung ist, vor allem ab dem ersten Hauptsemester, läuft auf keinen Fall mehr so, dass man mit Stundenende den Hammer fallen lässt. Es gibt immer etwas zu tun, nachzubereiten, vorzubereiten, dann triffst du deine Mentoren, läufst nem Kollegen übern Weg, Schüler müssen mit dir nach der Stunde noch was dringendes bequatschen usw...

Im Einführungssemester ist das noch ein wenig anders, allerdings fühlt man sich da auch dazu verpflichtet länger als veranschlagt vor Ort zu sein, um einerseits Präsenz zu zeigen und andererseits in Kontakt mit den Kollegen zu treten (Kennenlernen - sehr wichtig!).

Alles in allem sehr zeitintensiv.

Ich habe allerdings auch eine Kollegin am Studienseminar die fünf Kinder hat, darunter auch Kleinkinder, und das super gewuppt bekommt. Muss also doch irgendwie machbar sein 😊

Toi toi toi für deinen Ref-Start!

Grüße  
Callisto